



Betreff - Antrag

Überprüfung, ob im Bereich Renaturierung - Ausfluss der renaturierten Würm bei Würmbrücke Obermenzing - Hinweisschilder angebracht werden können.

Antrag zum Themengebiet Umwelt/ Grünflächen

**Ich beantrage zu prüfen, ob mit zwei einfachen Hinweisschildern auf Gefahren für Menschen, vor allem Kinder, hingewiesen werden kann - ohne Beeinträchtigung der Nutzung zur Naherholung.
5 Fotos und Begründung mündlich.**

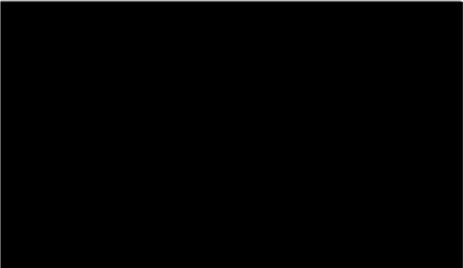
Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt



Anlage zum Antrag Bürgerversammlung Pasing-Obermenzing am 19. März 2024

Überprüfung, ob im Bereich Renaturierung Obermenzing – Ausfluss der renaturierten Würm bei der Würmbrücke Obermenzing – Hinweisschilder angebracht werden können

Begründung:

1. An heißen Sommertagen wird in der Würm geplantscht und Abkühlung gesucht. Am Einfluss der renaturierten Würmschleife in das alte begradigte Flussbett befindet sich das Schild „Baden verboten“. (Fotos)
Dennoch gibt es im Sommer immer wieder Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die sich z.B. mit Luftmatratzen die Würm hinuntertreiben lassen - nicht nur aus dem Kreis der Besucher, die dort das Schild zur Kenntnis nehmen.

Die Würm erreicht ca. 700m weiter südlich das Wehr auf dem Gelände der Inselmühle: sehr gefährlich. (Foto)

Deshalb die Bitte um Überprüfung, **ob hier ein Warnschild angebracht werden kann.** Solche Schilder gibt es z.B. an der Würm im Mühlthal, wo es – anders als in München – kein Verbot für Baden und Bootfahren gibt.

Wichtig ist der Antragstellerin:

Die Nutzung der Renaturierung als von Besuchern geschätztes und gepflegtes Naherholungs-Idyll soll nicht beeinträchtigt werden.

2. An der Bucht werden gerne Enten gefüttert. (Foto)

Ein einfaches Schild „Enten füttern verboten“ könnte hier sehr sinnvoll sein.

- Brot ist für Schwimmvögel und andere Wasserlebewesen ungesund.
- Vor allem Enten belasten so überfüttert das Wasser in der Bucht mit Kot.
- Versammelndes Brot ist ebenso eine Belastung für das Wasser.
- Gerade an dieser seichten Stelle plantschen gerne kleine Kinder.
- Sie wird sehr wenig durchströmt, d.h. die unerwünschten Einträge durch Füttern verbleiben dort länger.
- Das kann für kleine Kinder eine gesundheitliche Gefahr ergeben.
- Ein audio-guide Hinweis der Würmranger zur Sache wird wenig gehört und ist verkratzt. (Foto)

19. 3. 24

